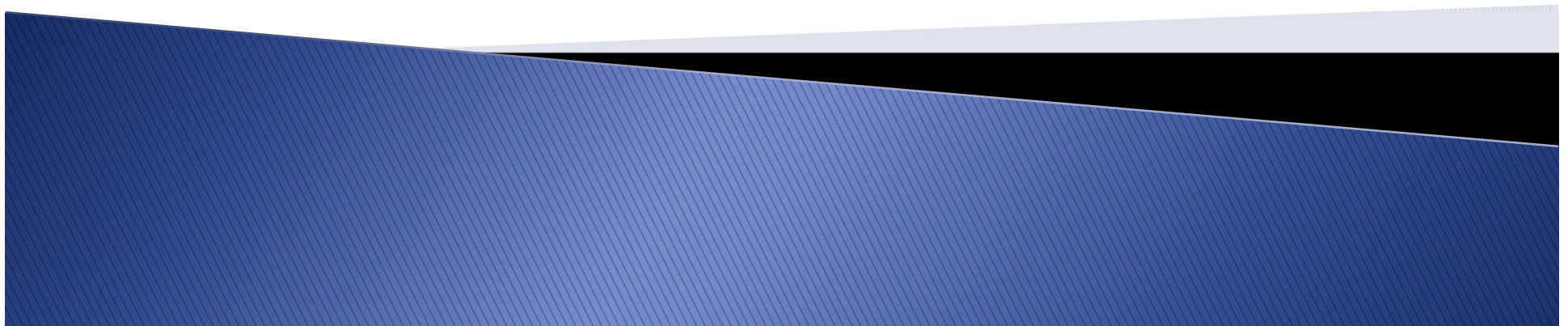


FAWOS Fachstelle Wohnungssicherung



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

Wohnungsverlust droht → Wohnungsverlust ist eingetreten → Wohnungsverlust „plus“

Bisher:
Jetzt:

Kein eigenständiges
Hilfangebot
Fachstelle
Wohnungssicherung

Kommunales
Wohnungsamt als
Ortspolizeibehörde

Wohnungslosenhilfe:
Beratung für
Alleinstehende

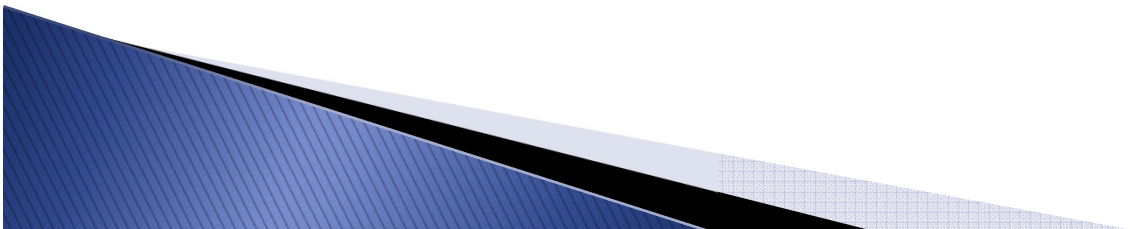
Unterbringung bei
unfreiwilliger
Obdachlosigkeit

Hilfe nach § 67 SGB XII
bei besonderen
sozialen
Schwierigkeiten (Sucht,
psychische Erkrankung,
Straffälligkeit, fehlende
soziale Bindungen)

Wohnungsverlust
kann verhindert
werden

FAWOS – Hilfeangebote

- ▶ Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung
- ▶ Unterstützung beim Kontakt mit Behörden und der Beantragung finanzieller Hilfen
- ▶ Suche nach einer Lösung mit dem Vermieter
- ▶ Vermittlung weiterführender Hilfen (beispielsweise Schuldner- und Rechtsberatung)
- ▶ Hilfe bei der Wohnungssuche, wenn das bestehende Wohnverhältnis nicht erhalten werden kann



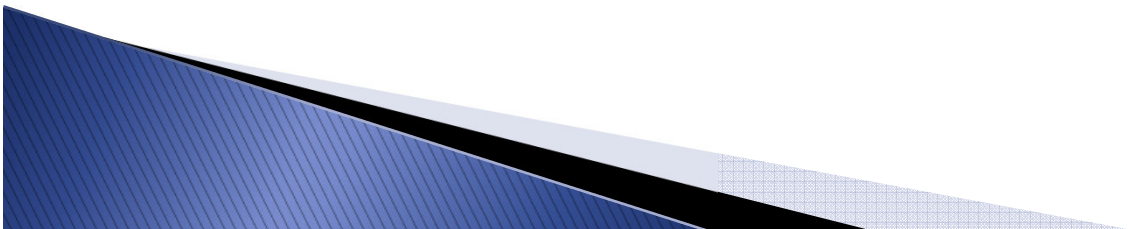
Win-Win-Situation für beide Seiten

Für FAWOS

- ▶ ist die enge Kooperation mit den beteiligten Kommunen, hier insbesondere den Ordnungsämtern, und Jobcenter/Sozialamt unabdingbar, um erfolgreich arbeiten zu können

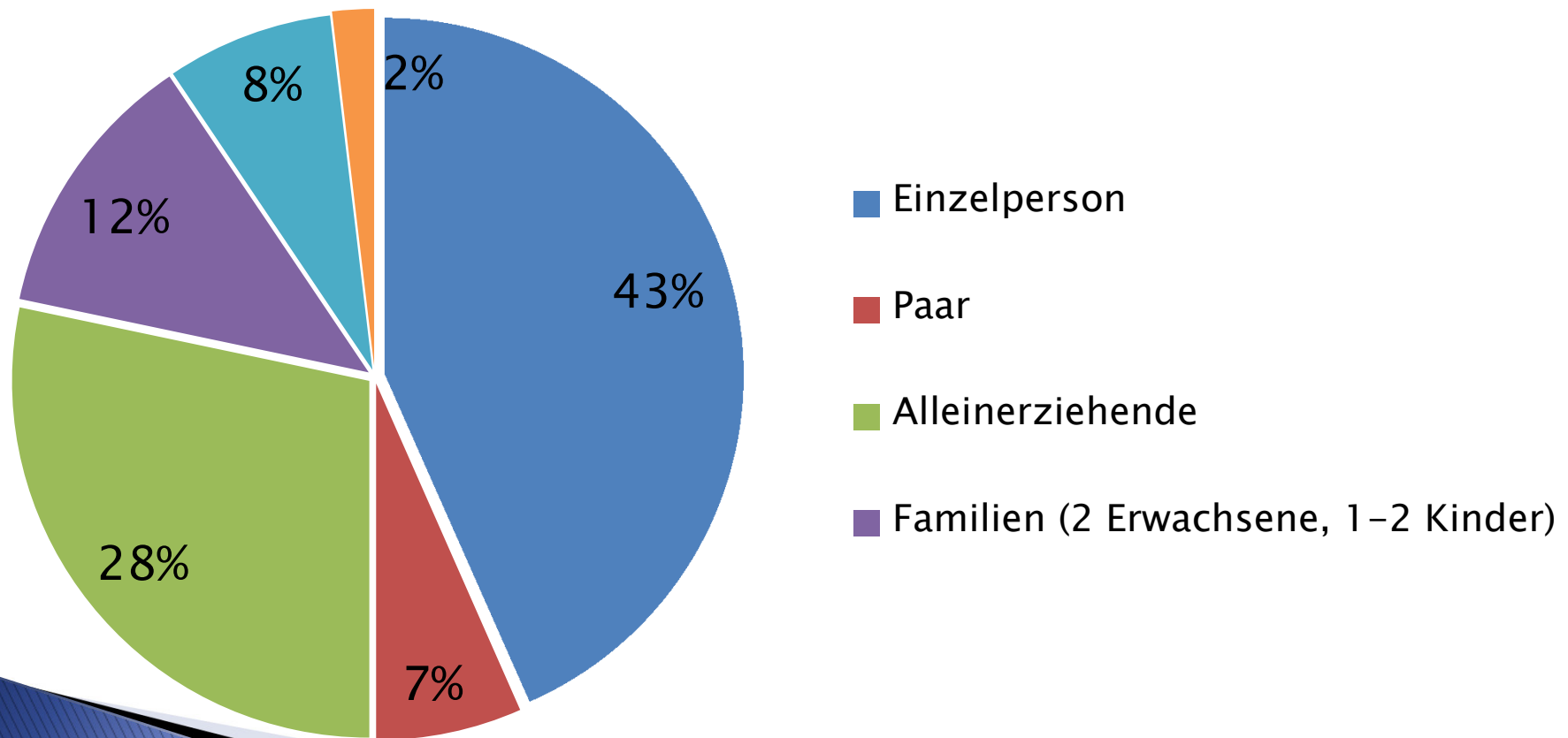
Für die Kommunen

- ▶ macht die aktuelle Wohnungsnot den Erhalt von bezahlbarem und angemessenem Wohnraum noch wichtiger
- ▶ reduziert sich die Zahl der ordnungsrechtlichen Einweisungen und der damit verbundenen Kosten



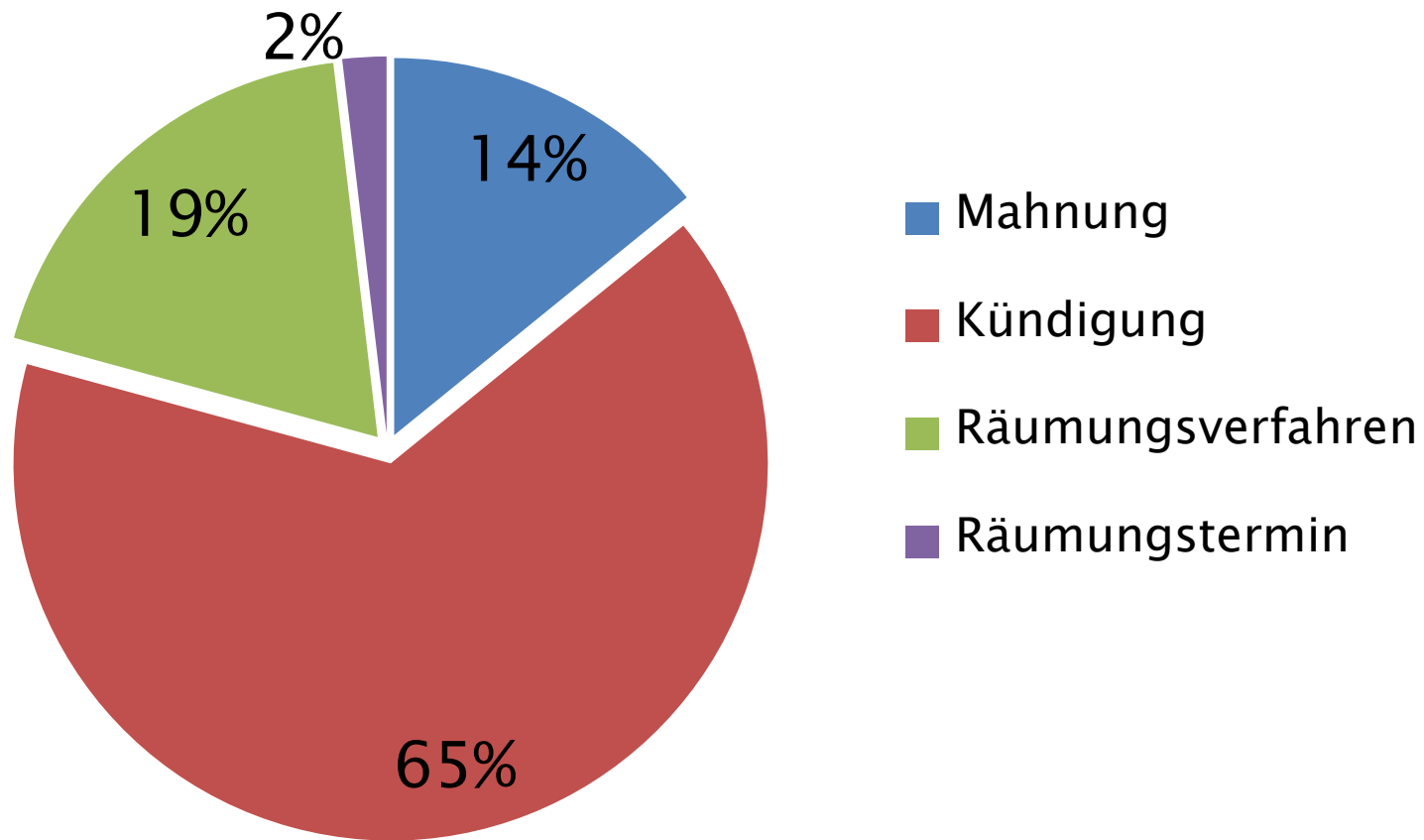
Welchen Personenkreis unterstützt die Fachstelle?

2019: **113 neue Beratungsfälle** (Stand 12.08.19)
= 118 Erwachsene und 44 Minderjährige

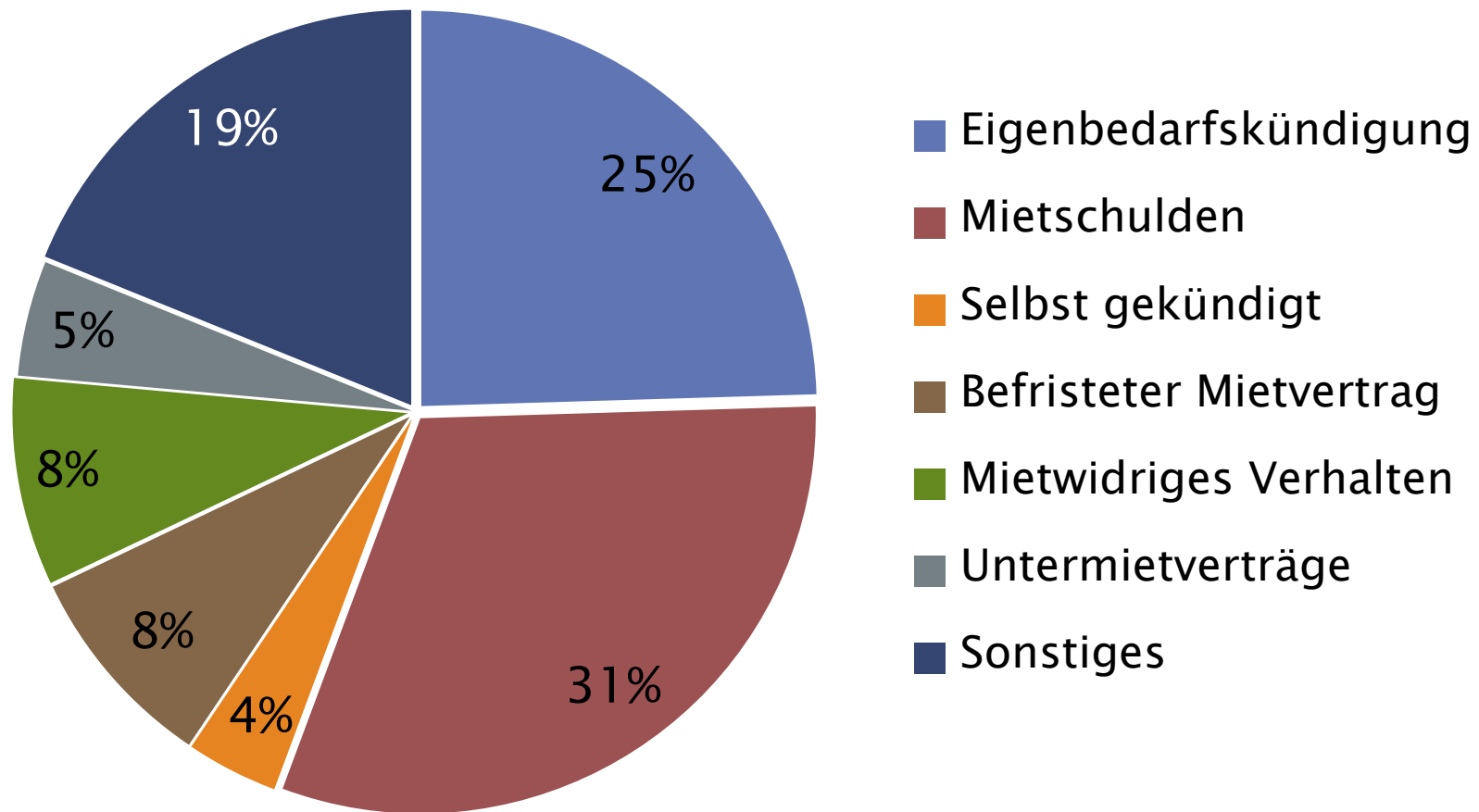


In welcher Situation sind die Menschen?

Stand des Verfahrens bei Erstkontakt

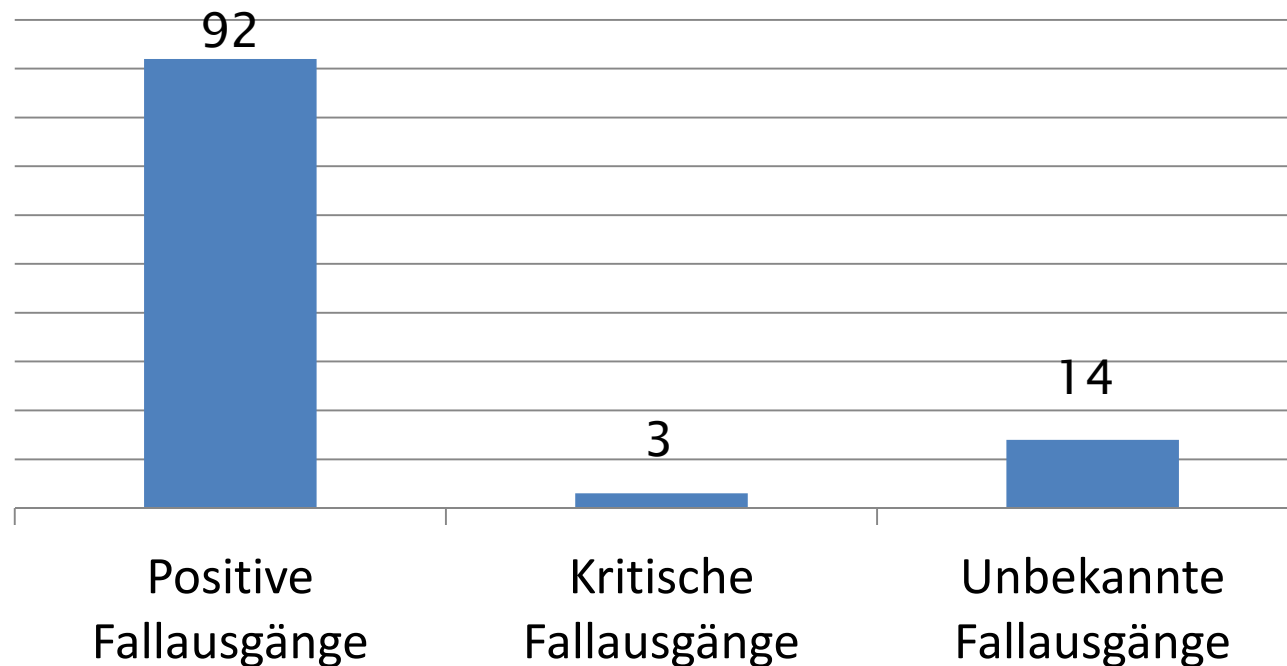


Warum droht der Wohnungsverlust?



Erfolgszahlen

Im Jahr 2019 wurden 109 Beratungsprozesse abgeschlossen:

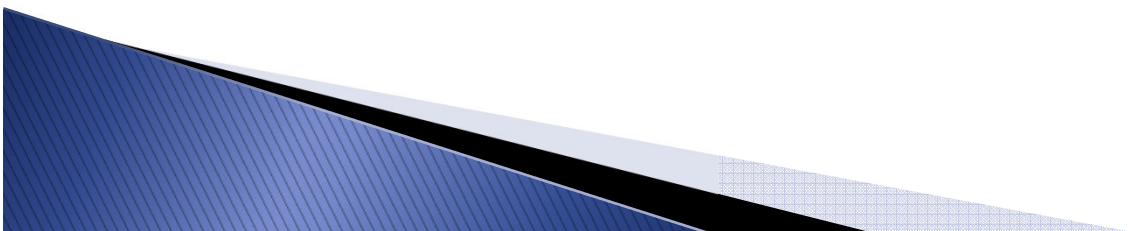


92 positive Fallausgänge –
das entspricht mit 84,4% mehr als 4/5 aller abgeschlossenen Fälle

Positive Ergebnisse

Wohnungssicherung (42 Haushalte)
Umzug in eine andere Wohnung (50 Haushalte)

Hinter diesen **92 positiven Fällen** stehen
222 Personen, davon **74 Minderjährige**, bei denen
durch den Einsatz der Fachstelle **keine**
obdachlosenrechtliche Unterbringung mit den
entsprechenden Folgekosten notwendig wurde.



Personalkosten

	Tarifliche Steigerung Stufensteigerung	Sozialpädagogin 90% SuE 12, 2018: Stufe 2	Verwaltungskraft (15%) EG 8, 2018: Stufe 2	Gesamt
2018 IST	1. März 2018: 3,19%	49.285,95	7.467,16	56.753,11
2019 PLAN	1. April 2019: 3,09%	50.995,46	7.756,67	58.752,13
2020 PLAN	01. März 2020: 1,06%	55.705,75	7.872,00	63.577,75
	Soz.päd. ab 01. April 2020: Stufe 3			
	Grundgehalt steigt um 8,8%			

Gesamtkosten

Personalaufwendungen

Fachkraft Beratung (90%; SUE: S 12)*	50.800,00	55.710,00
Verwaltung (15%; EG 8)	7.800,00	7.880,00
Sonst. Pers.aufw. (Beihilfen, BG, Fortbild. ...)	600,00	410,00
Gesamt	59.200,00	64.000,00

Sachkosten

Nebenkosten/Treibstoffe, Reinigung / Hausverbrauch	800,00	800,00
Verwaltungsaufwand	3.000,00	2.600,00
Instandhaltung/Wartung	500,00	450,00
Steuern/Abgaben/Versicherung	200,00	150,00
Zinsen (Räume anteilig)*	300,00	300,00
Abschreibung (Räume anteilig, Technik)*	2.000,00	1.700,00
Gesamt	6.800,00	6.000,00

Gesamt	66.000,00	70.000,00
---------------	------------------	------------------

* Für Besprechungen und Verwaltung werden anteilig neu angemietete Räume am Karlsplatz 1 und am Hauptsitz der Wohnungslosenhilfe in der Friedrichstraße 23 genutzt

Vielen Dank!

FAWOS Fachstelle Wohnungssicherung

